

Pressemitteilung

Neue Publikation: Rückstände von Tierarzneimitteln in Lebensmitteln für Menschen unbedenklich

Berlin, 18. November 2010 (BfT, FNL). Sogar wenn ein Mensch jeden Tag fünf ganze Schweine verzehren könnte, wäre die potentielle Gesamtmenge an aufgenommenen Arzneimittelrückständen immer noch deutlich unter einem gesundheitlich bedenklichen Wert. Darauf weist anlässlich der Messe EuroTier die Fördergemeinschaft Nachhaltige Landwirtschaft (FNL) in einer gemeinsam mit dem Bundesverband für Tiergesundheit (BfT) erstellten Publikation „Tierarzneimittel und Lebensmittelsicherheit“ hin.

Dr. Martin Schneidereit, Geschäftsführer des BfT, betonte: „Gesunde Lebensmittel setzen voraus, dass Tiere gesund gehalten werden. Doch weil auch Tiere krank werden können, sind Tierarzneimittel in der modernen Landwirtschaft unverzichtbar. Sie garantieren letzten Endes auch die Gesundheit der Verbraucher.“

Dr. Gibfried Schenk, Geschäftsführer der FNL, fügte hinzu: „Unsere Lebensmittel sind sicher! Diese Tatsache wollen wir mit unserer gemeinsamen Publikation verdeutlichen und zeigen, welche hohen Sicherheitsstandards in der Zulassung und Verwendung von Medikamenten für Tiere gelten.“

Die Publikation „Tierarzneimittel und Lebensmittelsicherheit“ ist Teil einer Informationsreihe der FNL zur verantwortungsvollen Nutztierhaltung. Sie kann von der FNL bestellt und auf ihrer Internet-Seite heruntergeladen werden: <http://fnl.de/services/downloads.html>

Über die Fördergemeinschaft Nachhaltige Landwirtschaft e.V.

In der FNL haben sich Verbände, Organisationen und Unternehmen der Landwirtschaft sowie der vor- und nachgelagerten Bereiche zusammengeschlossen. Ihr gemeinsames Anliegen ist es, über die vielfältigen Leistungen der Landwirtschaft von heute zu informieren.

Kontakt FNL:

Simon Michel-Berger
Pressesprecher
Wilhelmsaue 37
10713 Berlin
Tel.: 030-88 66 355 40
Fax: 030-88 66 355 90
Handy: 0171 382 73 76
E-Mail: s.michel-berger@fnl.de
www.fnl.de

Kontakt BfT:

Dr. Martin Schneidereit
Geschäftsführer
Schwertberger Straße 14
53177 Bonn
Tel: 0228-31 82 96
E-Mail: bft@bft-online.de
www.bft-online.de